

Info-Mail

Von: Besseres Lernen [<mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de>]
Gesendet: Donnerstag, 1. April 2010 10:38
An: 'besseres-lernen@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Hamburger Punkte-Posse: Abendblatt/Schulbehörde und Morgenpost rechnen unterschiedlich

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulleitungen,

es ist sicher nicht dem 1. April geschuldet, dass das angekündigte Punktesystem schon vor seiner Verordnung zu Missverständnissen und unterschiedlichen Berechnungen führt, wie die konkrete Frage zeigt:

Was sind künftig 31-40 Punkte eines Schülers in der 9. Klasse der Stadtteilschule wert? Reicht es nur für den Hauptschulabschluss oder winkt auch ein möglicher Realschulabschluss?

Nach dem **Hamburger Abendblatt** von heute:

Hamburger Abendblatt v. 1.4.2010: Das neue System punktet noch nicht

<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1442973/Schulnoten-Das-neue-System-punktet-noch-nicht.html>

Hamburger Abendblatt v. 1.4.2010: So rechnen Sie die Zeugnis-Punkte in Noten um:

<http://www.abendblatt.de/hamburg/schule/article1442970/So-rechnen-Sie-die-Zeugnis-Punkte-in-Noten-um.html>

sind 31-40 Punkte in der Stadtteilschule angeblich noch eine **4** beim Realschulabschluss (als Quelle der Graphik wird die Schulbehörde genannt). Hört sich gut an...

Die Leser der Hamburger Morgenpost erfahren:

Hamburger Morgenpost vom 1. 4.2010: Punkte ersetzen Noten in Zeugnissen

http://www.mopo.de/2010/20100401/hamburg/politik/punkte_ersetzen_noten_in_zeugnissen.html

Tatsächlich reichen die 31-40 Punkte nicht beim Realschulabschluss, denn sie ergeben dort nur eine klare 5!

Pech für die Eltern der Stadtteilschüler, die in Klasse 9 auf die Graphik des Abendblattes aus der Quelle der Schulbehörde vertrauen...

Herzliche Grüße,
Walter Scheuerl

Der Volksentscheid ist gut für alle Schulen!

Lesen Sie mehr unter: http://www.wir-wollen-lernen.de/nach_dem_volksentscheid.html

Unterstützen auch Sie den Volksentscheid gegen die Primarschul-Pläne!

Jeder Euro hilft!

Überweisung bitte an: Initiative 'Wir wollen lernen'

Konto 1280 310 689 - Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Einzugsermächtigung: www.wir-wollen-lernen.de/resources/Einzugsermaechtigung.pdf

Dr. Walter Scheuerl
Volksinitiative „Wir wollen lernen!“

Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Wir sind für

- die Erhaltung weiterführender Schulen ab Klasse 5 in Hamburg,
- ein gutes, übersichtliches Schulsystem mit Stadtteilschulen, Gesamtschulen und den bei PISA wirklich erfolgreichen Gymnasien,
- die Erhaltung der Wahlfreiheit der Eltern in Klasse 4,
- die Erhaltung der „Langformschulen“ (Gesamtschulen),
- die Verbesserung der Ausstattung bestehender Schulen,
- die Erhöhung der Anzahl der Lehrer,
- die individuelle Förderung von schwachen und starken Schülern,
- die besondere Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund,
- die Erhaltung kurzer Schulwege,
- Reformen nur, wenn dadurch nachweislich eine Verbesserung eintritt - keine Massen-Experimente mit unseren Kindern!
- Selbständigkeit der Schulen, Stärkung der didaktischen und pädagogischen Kompetenz der Lehrkräfte.

Initiative „Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs. Am 17.11.2009 konnten wir dem Senat mit unserem Volksbegehren 184.500 Unterschriften vorlegen. Hilft die Bürgerschaft dem Volksbegehren nicht ab, können die Hamburger beim Volksentscheid im Sommer 2010 die Primarschul-Pläne endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - stoppen!